

Neue Gremien und Personen

In seiner ersten Sitzung trifft das Präsidium des Landessportverbandes einige wichtige Personalentscheidungen.

Das Präsidium des Landessportverbandes Baden-Württemberg (LSV) kam nach seiner konstituierenden Sitzung im Anschluss an die Mitgliederversammlung am 23. Juli nunmehr am 28. September in Karlsruhe zur ersten offiziellen Sitzung zusammen.

Dabei standen u. a. strukturelle Fragen im Vordergrund. In der Satzung verankert ist, dass es neben dem Präsidium und dem Geschäftsführenden Präsidium die Baden-Württembergische Sportjugend mit dem Vorsitzenden Tobias Müller und den Ausschuss Frauen und Gleichstellung im Sport mit der Vorsitzenden Margare-

te Lehmann sowie den Präsidialausschuss Leistungssport gibt, dem Jürgen Scholz vorsteht. Neu ist, dass es im Bereich „Allgemeine Sportentwicklung/gesellschaftliche Aufgaben“ die folgenden Gremien geben wird: Die Kommission Sport und Umwelt (Vorsitzender: Prof. Dr. Franz Brümmer) und die Kommission Sport und Bildung (Vorsitzender: Rolf Schmid). Des Weiteren gibt es ab sofort drei Koordinationsausschüsse, und zwar wie folgt: Inklusion (Vorsitzender: Dr. Erwin Grom), Integration und Geflüchtete (Vorsitzender: Gerhard Schäfer), Freiwilligendienste (Vorsitzender: Tobias Müller). Die Koordinierung dieser Kommissionen und Koordinationsaus-

schüsse obliegt ab sofort Bernd Röber, der innerhalb des LSV dann nicht mehr für die BWSJ verantwortlich sein wird.

Als Nachfolgerin von Rudi Krämer wurde die Vorsitzende des Ausschusses Frauen und Gleichstellung im Sport, Margarete Lehmann, zur neuen Schatzmeisterin des LSV gewählt (siehe unten stehendes Kurzinterview). Den Landessportverband im Institut für Sportgeschichte wird als Nachfolger von Dieter Schmidt-Volkmar das Präsidiumsmitglied Dr. Erwin Grom vertreten, Mitglied der Interessensgemeinschaft KiSS wird als Nachfolger von Rolf Schmid der BWSJ-Vorsitzende Tobias Müller. ■

Joachim Spägele

Neue Aufgabe!

Margarete Lehmann wurde zur neuen Schatzmeisterin des LSV gewählt.

Margarete Lehmann
Foto: LSV



Frau Lehmann, Sie sind hauptberuflich Kämmerer der Gemeinde Seitingen-Oberflacht. Nun sind Sie auch ehrenamtlich für Finanzen zuständig, und zwar für die des LSV. Mussten Sie lange überredet werden, auch dieses Amt anzunehmen?

Nein, eigentlich nicht. Ich kenne mich mit der Materie aus. Wenn ich mich positiv einbringen kann, dann werde ich dies zukünftig gerne tun.

Gab es bereits erste Gespräche in Bezug auf Ihre neue Aufgabe?

Ja, sowohl mit der Präsidentin Menzer-Haasis als auch mit dem Hauptgeschäftsführer Ulrich Derad und dem Finanzreferenten

Simon Gräser. Wir haben vereinbart, wöchentlichen Kontakt zu halten, entweder telefonisch oder bei Besuchen in der Geschäftsstelle in Stuttgart.

Wollen Sie etwas neu oder anders machen als Ihr Vorgänger Rudi Krämer?

Herr Krämer hat eine hervorragende Arbeit geleistet. Aber ich habe schon vor, an Schrauben zu drehen, das eine oder andere vielleicht zu vereinfachen. So, dass es letztlich besser zu kontrollieren sein wird. Aber das Ganze basiert auf Teamwork zwischen Ehren- und Hauptamt. Ich freue mich auf diese Aufgabe. ■

Das Gespräch führte Joachim Spägele

DANKE!

Grüße von Dieter Schmidt-Volkmar

Nach meiner Verabschiedung habe ich zahlreiche freundliche und anerkennende Schreiben erhalten, über die ich mich sehr gefreut habe. Allen möchte ich auf diesem Wege herzlich danken. Sie geben mir Gewissheit, dass das erbrachte Engagement für den Landessportverband Baden-Württemberg nicht umsonst war. Ich hoffe und würde mich freuen, wenn nach meinem Ausscheiden aus dem Amt des LSV-Präsidenten noch viele Begegnungen folgen würden.

Herzlichst
Ihr Dieter Schmidt-Volkmar

Grüne Bänder vergeben

So unterschiedlich sie auf den ersten Blick sind, 50 deutsche Sportvereine haben eines gemeinsam: „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein 2016“. Die Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Commerzbank

ehrt herausragende Nachwuchsförderung von Sportvereinen und die damit verbundenen Leistungen ihrer Sportlerinnen und Sportler. In diesem Herbst werden die mit jeweils 5.000 Euro dotierten Preise bei Veranstaltungen in ganz Deutschland offiziell an die Vereine überreicht.



Aus Baden-Württemberg erhalten die Preise: Golf Club St. Leon-Rot e.V. (Golf), Kanu Club Elzwele Waldkirch e.V. (Kanu-Slalom), Sportverein Baiersbronn e.V. (Ski Nordisch), Turnverein Ebersbach/Fils e.V. (Sportakrobatik), USC Heidelberg e.V. (Basketball). ■